

E-Government-Studie Folgauftrag für Capgemini

[2.7.2009] Die EU-Kommission hat das Beratungsunternehmen Capgemini beauftragt, auch weiterhin eine jährliche E-Government-Vergleichsstudie in den Mitgliedsländern durchzuführen.

Das Beratungsunternehmen Capgemini wird auch in den kommenden Jahren im Auftrag der EU-Kommission den Stand des E-Government in den EU-Mitgliedsstaaten sowie in Norwegen und Island untersuchen. Nach Unternehmensangaben wurde der vorherige Auftrag zur Erstellung der E-Government-Studie mit einer Laufzeit von sieben Jahren jetzt verlängert. Tom J. Gensicke, Leiter des Bereichs Public Services bei Capgemini Consulting in Zentraleuropa: "Die Vergleichsstudie hat sich über die Jahre zu einem wichtigen Impulsgeber für die Politik entwickelt. Die aktuelle Ausgabe wird überarbeitet, um eine noch höhere Relevanz für die verschiedenen Akteure in den teilnehmenden Staaten zu bieten. Dazu zählt auch ein Vergleich der EU mit anderen führenden Staaten weltweit." Die bestehenden wie auch neuen Messkriterien analysieren insbesondere den Stand der Umsetzung sowie die allgemeine Verfügbarkeit von Online-Verwaltungsservices und schließen auch Nutzererfahrungen ein. Die Ergebnisse der aktuellen E-Government-Studie sollen gegen Ende dieses Jahres veröffentlicht werden. (bs)

<http://www.de.capgemini.com>

Stichwörter: E-Government-Studie, EU-Kommission, Capgemini, Tom J. Gensicke

Quelle: www.kommune21.de